

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart

Ⓜ



Demnächst wird erscheinen

das 4. bis 6. Tausend von

Holunderduft

Von
Auguste Supper

Dieser vortreffliche, früher im Verlag der Süd-
deutschen Monatshefte in München erschienene Er-
zählungsband war längere Zeit vergriffen und liegt
nun in neuer Auflage vor. Zur Empfehlung des
Bandes hier nur

drei Urteile:

Eva Gräfin Baudissin in dem Wiener Tagesblatt
„Die Zeit“: „Auguste Suppers Stil ist schön und
eigenartig; da ist kein Wort zuviel gesagt . . . die
Novellen „Die Schachtel der alten Mine“ und
„Der Hefz und sein Buch“ möchte ich

den besten Novellen
unserer Zeit zurechnen

Rudolf Günther in der „Christl. Welt“ in Marburg:
„Ein Strauß feiner und anmutiger Novellen . . .
Frisch und klar wie ein Quell unter Schwarz-
waldtannen bricht immer wieder der fröhliche, zu-
weilen kecke Humor hervor.“

„Neue Badische Landeszeitung“ in Mannheim:
„Hier ist große Erzählungskunst, hier ist echter
Humor, hier ist der Erdgeruch schwäbischer Scholle.“

Geheftet M 4.—, solid gebunden M 6.—

Bar mit 35% und 11/10

Einbände, auch der Freieemplare, M 1.50 bar

Ⓜ Vom 1. Oktober 1918 ab wird unser Verlag für
Deutschland den Vertrieb übernehmen für die deutsch-öster-
reichische Zeitschrift:

Deutsche Arbeit in Oesterreich

Monatschrift, gegründet von der Gesell-
schaft zur Förderung deutscher Wissenschaft,
Kunst und Literatur in Böhmen

Herausgegeben v. Dr. Hermann Ullmann

18. Jahrgang der „Deutschen Arbeit“

Durchschnittlich 48 Seiten starke, gut ausgestattete
Hefte mit wertvollen Kunstbeilagen und einer reich-
haltigen Rundschau

Ⓜ Vierteljährlicher Bezugspreis M. 3.—,
Buchhändlerpreis M. 2.25

Probefeste stehen in mäßiger, Prospekte in beliebiger
Anzahl kostenfrei zur Verfügung

Bestellungen aus Österreich-Ungarn sind nur
an die Geschäftsstelle der „Deutschen Arbeit in
Österreich“ für Österreich-Ungarn in Prag I,
Palast Clam-Gallas, zu richten (vierteljährlich
K 4.50 Bezugspreis, K. 3.35 Buchhändlerpreis);
Bestellungen aus Deutschland und dem gesamten
Ausland führt nur der unterzeichnete Verlag aus.

Der weitgesteckte Aufgabekreis der Zeitschrift ist geeignet,
gerade jetzt Teilnahme zu werden. Sie will in Deutschland das
Verständnis für die verwickelten österreichisch-ungarischen und
die Bündnisfragen fördern, über die Wirtschaftsmöglichkeiten
im Südosten, über die politischen Gefahren von dieser Seite her,
über die Willkür und den österreichisch-ungarischen Teil des
Auslandsdeutschentums unterrichten. Andererseits will sie in
Österreich-Ungarn zur Gestaltung eines einheitlichen national-
politischen und kulturpolitischen Arbeitsplanes und zur besseren
Kenntnis von Deutschlands Lebensnotwendigkeiten beitragen.

Als Abnehmer der Zeitschrift kommen in Frage: alle an der
Förderung des Auslands-Deutschentums beteiligten und sie unter-
stützenden Einzelpersonen, Vereine und Verbände; in Deutsch-
land lebende Österreicher; Politiker, Wirtschaftspolitiker, Groß-
industrielle und Großkaufleute namentlich in den der Monarchie
benachbarten Gebieten Deutschlands und in ganz Deutschöster-
reich sowie alle politisch angeregten Gebildeten, die besondere
Teilnahme für die südöstlichen Fragen hegen.

Wir bitten um freundliche Verwendung unter baldiger Auf-
gabe des Bedarfs an Werbeheften und Prospekten.

München, den 20. September 1918.

Georg D. W. Callwey
Verlagsbuchhandlung